

# Schule, Bildung und wer uns wie überzeugt

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 1. August 2020 23:36

Ah stimmt, die Frage war ja zumindest indirekt noch, ob man selber glaubt irgendwas erreichen zu können. Chemiestudenten habe ich in meiner dann doch noch sehr überschaubaren Karriere schon mehrere "produziert". Von einem ehemaligen Schüler, der heute Jura studiert und in der kantonalen Politik aktiv ist, weiss ich, dass er sich ziemlich viel Meinung bei mir im Unterricht gebildet hat. Wir waren nicht immer einig, haben aber viel diskutiert. Einer meiner letzten Maturanden sagte mir, dass ihn vor allem der friedfertige "Konflikt" zwischen mir und meinem Physik-Kollegen in einigen Bereichen sehr geprägt hätte.

Ich denke es ist wichtig erst einmal alle Meinungen zuzulassen und zu diskutieren. Manches ist vielleicht wirklich daneben, das darf man dann auch so benennen. Hatte ich auch schon als es um die Sache mit dem Contergan ging. Ohne jetzt ins Detail gehen zu wollen.